

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Amt für Kreisentwicklung und
Beteiligungsmanagement

Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegen- des Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmen- enthaltung	Ein- stimmig		
Ausschuss für Regional- entwicklung	22.05.2023						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	30.05.2023						
Kreisausschuss	06.06.2023						
Kreistag Uckermark	14.06.2023						

Inhalt:

Umsetzung des Projektes Resilienz "Landschaftswasserhaushalt in Uckermark und Barnim"
beginnend ab dem dritten Quartal 2023 bis zum 03.09.2025.

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen für zur Verfü- gung.
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung des Projektes Resilienz im Rahmen der Förderung
„Region gestalten“, befristet bis zum Projektende, dem 03.09.2025.

gez. i. V. Frank Bretsch
Landrätin

gez. Frank Bretsch
Dezernent/in

Zum Projekt:

Die jahreszeitliche Verschiebung der Niederschläge, sommerliche Trockenperioden mit erhöhter Verdunstung und die verringerte Versickerung von Niederschlägen auf ausgetrockneten Böden reduzieren deren Wasserhaltefaktoren, bedingen niedrige Grundwasserstände und verringern die Wasserverfügbarkeit in der Region. Gestörte Wasserkreisläufe, deregulierte Verdunstungsszenarien, verschlechterte Grundwasserqualität und zusätzliche Aufwendungen in der Bereitstellung von Trinkwasser sind die Folge. Im Rahmen eines dreijährigen Projektes möchten die Landkreise Uckermark und Barnim gemeinsam diesen Problemen entgegenwirken.

Es werden extreme Auswirkungen auf den langfristigen Wasserhaushalt, auf die Bereitstellung von Trink- und Industrierwasser wie auf die Haltung von Siedlungsflächen nach Starkregenereignissen erwartet. Daher geht es konkret um die Frage, wie wir die Region künftig besser auf Dürren, Starkregen oder Hochwasser vorbereiten können.

Das Vorhaben Resilienz wird innerhalb des Projektes „Region gestalten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau,- Stadt- und Raumforschung gefördert.

Begründung:

Der Landkreis hat sich im Jahre 2021 erfolgreich im Rahmen eines Bundesförderprogramms beworben und darf die kommenden drei Jahre an dem Thema Resilienz arbeiten. Besonderer Fokus liegt hierbei auf der kritischen Situation des Landschaftswasserhaushaltes. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich auf die beiden Landkreise Uckermark und Barnim. Entsprechend teilen sich beide Landkreise die Eigenanteile im Projekt.

Für die Koordination des Projektes sind zwei Personalstellen vorgesehen, welche beim Landwirtschafts- und Umweltamt des Landkreises Uckermark angesiedelt werden. Hierzu wird auf die BV/062/2023 verwiesen.

Die Mittel für die weiteren Kosten des Projektes stehen für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung und werden für 2024 und 2025 im kommenden Haushalt berücksichtigt.

Projektdarstellung:

	Jahresscheibe 2023	Jahresscheibe 2024	Jahresscheibe 2025
Gesamt (100%)	292.735 €	299.410 €	137.855 €
Bundeszubeisung (90%)	263.461 €	269.469 €	124.069 €
Eigenanteil (10%)	29.273 €	29.941 €	13.785 €
½ Eigenanteil – Anteil Landkreis Uckermark (5%)	14.636 €	14.970 €	6.892 €
½ Eigenanteil – Anteil Landkreis Barnim (5%)	14.636 €	14.970 €	6.892 €

Anlagenverzeichnis: